Nordwest
SONNTAGSBLATT
Emden
www.nordwest-sonntagsblatt.de | Druckauflage: 32.000
Sonnabend, 20. Juni 2026 | 24. KW | 48. Jahrgang

Sommerliche Events in der Region

ERLEBEN Auch in dieser Woche werden zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen geboten

IM NORDWESTEN – Was mache ich dieses Wochenende nur wieder mit den Kindern? Damit Sie sich nicht den Kopf zerbrechen, hat das Team der NWZ-Familienwelt für Sie ein paar Veranstaltungstipps von Emden über Aurich, Friesoythe und Oldenburg bis Wildeshausen herausgesucht. Hier sind unsere Empfehlungen für diese Woche.



Die Grillabende am Flickweg in Dunum haben längst Kultstatus erlangt. Bis einschließlich 31. August wird hier nun wieder an jedem Montag, ab 19 Uhr, ein musikalisches Programm mit Leckerem vom Grill geboten. BILD: FRANK BRÜLING

OSTFRIESLAND

Freitag, 19. Juni, bis Sonntag, 21. Juni, Eversmeer: Dörpfest in Eversmeer, auf dem Dorfplatz, mit Party, Frühschoppen, Flohmarkt und Musik

Samstag, 20. Juni, 10 Uhr, Krummhörn: 5. Hallenflohmarkt in Hamswehrum bei den LBK-Hallen, Ant Geele Börg

Samstag, 20. Juni, 20 Uhr, Emden: Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Emden Stadtmitte, Adalbert-Stifter-Str. 17

Samstag, 20. Juni, 16 Uhr, Leer: 11. Leeraner Anime-Nacht mit Karaoke, Cosplay, Zeichenwettbewerb und mehr in der Stadtbibliothek Leer, Wilhelminengang 2

Sonntag, 21. Juni, 17 Uhr, Leer: „Die Außerirdischen sind los" – Kindermusical in der Lutherkirche Leer, Patersgang 1; Eintritt frei

Montag, 22. Juni, 19 Uhr, Dunum: Grillabend am Flickweg, mit Musik vom Duo Leuchtfeuer

Dienstag, 23. Juni, 16 Uhr, Leer: „Henri und Henriette fahren in die Ferien" – Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren in der Stadtbibliothek Leer, Wilhelminengang 2

Donnerstag, 25. Juni, bis Sonntag, 28. Juni, Rhauderfehn: Dorffest Backemoor/Schatteburg beim Bürgerhaus Backemoor, Groote Karkweg 1

Donnerstag, 25. Juni, 17.30 Uhr, Emden: Momo von Michael Ende als klassisches Ballett im Festspielhaus am Wall, Theaterstraße 5; Tickets ab 20 Euro online unter eventfrog.de

Samstag, 27. Juni, 11 Uhr, Ochtersum: Kinderfest der Dorfgemeinschaft Ochtersum bei der Grundschule, Negenmeertener Str. 4

AMMERLAND

Samstag, 20. Juni, 11 Uhr, Westerstede: Sommerfest der Kunstschule Abraxas, Gartenstraße 17

Mittwoch, 24. Juni, 15.30 Uhr, Westerstede: „Spiel doch mit, Elefant" – Bilderbuchkino für Kinder von 4 bis 6 Jahren in der Stadtbücherei, Poststraße 7; Anmeldung vorab telefonisch unter der Rufnummer 04488/55670

OLDENBURG

Samstag, 20. Juni, 11 Uhr: 2. Ofenerdiek Foodtruck-Meile bei Möbel Weirauch, Stiekelkamp

Samstag, 20. Juni, 11 Uhr: „Summ summ summ, Bienchen summ herum" – Führung im Landesmuseum Natur und Mensch, Damm 38-46; Kosten: 10 Euro, Anmeldung telefonisch

Samstag, 20. Juni, 11 Uhr: CSD Oldenburg – Demonstration, Kundgebung und Kulturfest auf dem Schlossplatz

Samstag, 20. Juni, 15 Uhr: Papierwerkstatt für Kinder ab 8 Jahren im Horst-Janssen-Museum, Am Stadtmuseum 4-8

Sonntag, 21. Juni, 10.30 Uhr: Kirche Kunterbunt – Familienfest bei der Evangelischen Gemeinschaft Oldenburg, Ziegelhofstraße 29

Mittwoch, 24. Juni, 18 Uhr: „Ein Abend, drei Stücke" der Theatergruppe POW der Schule an der Kleiststraße in der Exhalle des Oldenburgischen Staatstheaters, Johannisstraße 6; Tickets online erhältlich unter staatstheater.de

Freitag, 26. Juni, 17 Uhr: Segenshochzeit – Spontane Hochzeiten im Gleispark, Bundesbahnweg; mehr Informationen unter www.einfachheiraten.info

FRIESLAND/WILHELMSHAVEN

Donnerstag, 18. Juni, bis Sonntag, 21. Juni, Zetel: Young Art Zetel – Streetart, Beats und Moves vom Kunstverein Bahner bei Markthamm

Freitag, 19. Juni, bis Sonntag, 21. Juni, Jever: Street Food Festival Jeder auf dem Kirchplatz

Sonntag, 21. Juni, 9 Uhr, Zetel: Flohmarkt in Neuenburg auf dem Dörpplatz

Sonntag, 21. Juni, 11 Uhr, Varel: Floh- und Kunsthandwerker-Markt an der Rennweide in Dangast

Dienstag, 23. Juni, 16.15 Uhr, Friedeburg: „Schöne Ferien, Pauli" – Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren in der Mediothek Friedeburg, Lüttmoorland 2

Donnerstag, 25. Juni, bis Sonntag, 28. Juni, Hohenkirchen: 46. Dorffest in Hohenkirchen auf dem Bismarckplatz

LANDKREIS OLDENBURG

Samstag, 20. Juni, 16 Uhr, Hatten: Sommer-Grill- und Familienfest in Hatterwüsting auf dem Dorfplatz

Sonntag, 21. Juni, 14.30 Uhr, Ganderkesee: Open-Air Kinder-Improtheater mit compania t „fantastisch, frech und frei erfunden" im Kulturhaus Müller, Ring 24

Samstag, 27. Juni, 18 Uhr, Ganderkesee: Sommerfest im KulturGarten Müller, Ring 24

WESERMARSCH

Samstag, 20. Juni, und Sonntag, 21. Juni, Ovelgönne: Dorffest Neustadt auf dem Sportplatz; Samstag ab 11 Uhr, Sonntag ab 13 Uhr

Samstag, 27. Juni, 13 Uhr, Ovelgönne: Gemeinde Feuerwehrtag in Ovelgönne auf dem Sportplatz

Weitere Termine unter: **www.nwzonline.de/termine**



Urlaub bleibt Pflichtprogramm

FREIZEIT Viele planen trotz schmalem Budget weiter Sommerferien

IM NORDWESTEN – Die Deutschen haben ihren Sommerurlaub 2026 fest im Blick – doch beim Geld wird streng gerechnet. Viele möchten sich die Reise nicht entgehen lassen, planen aber die Ausgaben genauer als früher. Das zeigt eine aktuelle norisbank-Umfrage zum Reiseverhalten im Jahr 2026.

Wie viel darf der Urlaub kosten? Im Schnitt rechnet jeder für die Hauptreise mit 1454,06 Euro pro Person – inklusive Transport, Unterkunft und Nebenkosten vor Ort. Das sind etwas mehr als im Vorjahr (1432,31 Euro), aber der Durchschnitt zeigt nicht das ganze Bild. Während manche weiterhin unbesorgt buchen, müssen andere ihre Pläne anpassen – etwa Reisedauer oder Ziel. Die finanzielle Freiheit beim Reisen ist unterschiedlich, abhängig von Lebenssituation und individuellen Bedürfnissen.



Ist das Urlaubs-Sparschwein satt oder hungrig? BILD: BILLIGER.DE

Klare Budgetgrenzen für den Urlaub

Trotz teurerer Angebote setzen viele Reisende ein klares Limit. 64,6 Prozent wollen maximal 1500 Euro pro Person ausgeben – mehr als im Vorjahr (2025: 62,2 Prozent; 2024: 59,2 Prozent). Weitere 16,1 Prozent planen mit 750 bis unter 1000 Euro, 11,3 Prozent mit 500 bis unter 750 Euro, und 10 Prozent wollen mit maximal 500 Euro auskommen. Die Deutschen reisen also weiter, tun dies aber bewusster und mit klaren finanziellen Grenzen. Wer mehr ausgibt, plant besonders sorgfältig.

Steigende Kosten sind eingeplant

Die meisten wissen, dass die Preise steigen – nicht nur für Reisen, sondern auch am Ferienort. 43,7 Prozent gehen davon aus, dass Urlaubsreisen generell teurer geworden sind. 36,1 Prozent erwarten zudem weiter steigende Preise am Urlaubsort durch Inflation – ein Anstieg um 3,6 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr (2025: 32,5 Prozent). Nur 10,4 Prozent glauben nicht an höhere Kosten.

Die Deutschen starten also nicht ahnungslos in die Ferien: Sie möchten zwar reisen, wissen aber, dass vor Ort nicht mehr alles möglich ist. Urlaub ist für viele nicht nur eine Frage des „Ob", sondern auch des „Wie viel". Das betrifft sowohl die Buchung als auch spontane Ausgaben am Zielort.

Urlaub bleibt trotz knapper Kasse ein Ziel

Die Umfrage bestätigt: Sommerurlaub bleibt für viele ein festes Vorhaben, auch wenn das Geld knapp ist. Allerdings wird die Planung zur Mathestunde: Einige halten an ihren Plänen fest und sparen anderswo, andere verschieben ihre Auszeit oder verzichten ganz.

Je genauer das Budget, desto wichtiger sind Transparenz und gute Organisation. Digitale Banklösungen unterstützen dabei, den Überblick über Ausgaben und Kontostand auch unterwegs zu behalten.

Anzeige

